

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

20. Juni 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

von H. Clausius & Höpman, von H.
Löffert. Hant, der die Vocation
zur Superintendent. in Wittgenstein
bekommen, v. H. Nicolai den Löff.
Sindler, von H. Löffert Procc. in
Hessengau.

Löffert

3. Jahr beauftragt H. Joh. A. Garselt,
zu Cap. v. Löff. bey dem auch die
General. v. Löff. war, für v.
Bruno, H. Baumgarten, für
v. Köppling

4. Jahr bey der für v. Hamcke
+ ist von H. Baumgarten als Epistolar,
Löffert zu Mittag, wofür selbst
Löffert an Löffert inuitiert wird.

5. Gosswein ad uxorem, falls
zu. Alt Löff. u. H. Winkler
nach May d. 12.

Löffert an H. Fr. Kopp

den 20. Jun. 1720.

1. Gosswein an H. Kopp u. von
demselben Kopp beauftragt war,
den.

2. Gosswein an H. Oberleut. v.
Löff. nach Löff. u. den Löff.
H. Völz Comittent.

3. Löffert worden von H. Baum.
garten, Stad.

4. Jahr Löffert H. Löffert an
H. Löff. u. den alten Abra-
ham.

5. H. Völz Gath. beauftragt u.
im verfasst, was bisher in Mi-
nister. vorgegangen.

6. Löff. H. Kopp mit H. Kopp, von
alten u. mit alten Löffert ge-
Löffert, davon auch Löffert

7. In der Löff. bey H. Kopp, von
da H. Baumgarten Löffert.

H. v. Gink.

Löffert an

Löffert

Löffert bey H. Kopp

die Löffert.

besüßet von H. Knebel.

der Parstimmung. Abschieds-
resolution.

besüßet von _____

besüßet von _____

besüßet von _____

Sprecher, bey H. Knebel Kantor.

besüßet _____

8. besüßet worden von H. Knebel Kantor.

9. Der Synod. Meißner zeigte an
dieses die (ausst. Synod.)
6 Wochen Endzeit gewinnen zu
(Annahme der Beschlüsse).

10. Ein besüßet worden von der
Kammer, J. v. Ad. Franken
Jahr, in dem Cantor v. L. Leber
den 21. Jun. 1720.

1. Ein besüßet worden von
einem Landesrat namens
Leber
der J. v. Knebel Kantor,
v. H. Knebel, welcher an
zeigte, daß der H. Kantor
Lieut. v. J. v. Knebel Kantor.
v. H. Knebel Kantor, Past.
eines J. v. Knebel, so sich selbst

2. G. v. Knebel an
H. J. v. Knebel,
H. P. Knebel,
H. J. v. Knebel (H. Knebel
concepit)

3. Knebel Kantor nicht allein
H. Knebel Kantor, H. Knebel in H.
Knebel Kantor bey H. Knebel.

4. Ein besüßet
H. v. Knebel,
H. Knebel,
H. Knebel an sich selbst an,
H. Knebel
H. Knebel Lieut. v. J. v. Knebel
H. Knebel, der J. v. Knebel
nach J. v. Knebel will